

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

der Kultusminister Grant Hendrik Tonne richtet sich heute erneut mit verschiedenen Briefen an die Schulöffentlichkeit Niedersachsens. Die Briefe an Eltern und Schülerinnen und Schüler finden Sie und findet ihr im Anhang. Wichtig sind folgende aktuelle und dringliche Informationen:

Unterricht in der kommenden Woche vor den Weihnachtsferien:

Wie ich Ihnen und euch bereits in den letzten Schulbriefen mitgeteilt hatte, wurden die Weihnachtsferien bereits vorgezogen: Der 21. und 22.12.2020 sind bereits Ferientage. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich für den 17./18.12.2020 vom Präsenzunterricht freistellen zu lassen, um mit vulnerablen Personen das Weihnachtsfest feiern zu können.

Der Kultusminister teilt heute mit, dass diese Möglichkeit ausgeweitet wird:

„Als Beitrag zur allgemeinen Kontaktreduzierung bieten wir Eltern und Erziehungsberechtigten die Möglichkeit, ihre Kinder **bereits ab dem 14.12.2020 vom Präsenzunterricht befreien zu lassen**, und erweitern damit die bisher für den 17. und 18.12.2020 bestehende Regelung. Um das Verfahren angesichts der Kürze der Zeit zu vereinfachen, entfällt hier ausnahmsweise die Antragspflicht. Die Eltern bzw. die volljährigen Schülerinnen und Schüler zeigen der Schule gegenüber lediglich an, wenn sie von dieser Befreiung Gebrauch machen wollen und geben an, ab wann die Schülerin bzw. der Schüler ins Distanzlernen wechselt. Frühester Termin wäre der 14.12.2020, ein Hin- und Her-Wechseln zwischen Präsenzunterricht und Distanzlernen ist nicht möglich, da aus infektiologischer Sicht nicht sinnvoll.“

Wenn Sie von dieser Option Gebrauch machen wollen, schicken Sie bis Freitag, 11.12.2020 um 12.30 Uhr bitte eine E-Mail an info@emaos.de mit folgenden Angaben (*Beispiel*):

Hiermit bitten wir um die Befreiung unseres Sohnes/unsere Tochter vom Präsenzunterricht vor den Weihnachtsferien:

Name des Schülers/der Schülerin	<i>Max Mustermann</i>
Klasse/Jahrgang	<i>7d</i>
Befreiung ab dem Wochentag/Datum:	<i>ab Mittwoch, 16.12.2020</i>
Mit freundlichen Grüßen	<i>Mia Mustermann</i>

Signatur eines Erziehungsberechtigten/volljährigen Schülers oder Schülerin

Sie erhalten eine kurze Bestätigung per Mail durch das Sekretariat.

Klassenarbeiten und Klausuren in dieser Woche:

Die Schule entscheidet, wie in dieser Woche mit Klassenarbeiten und Klausuren verfahren wird. Es gilt am EMA folgende Regelung:

1. Die letzten Klausuren in den **Jahrgängen Q1 und Q2** werden wie geplant geschrieben.
2. In den **Jahrgängen 5-11** werden die letzten Klassenarbeiten in **epochalen Fächern** des 1.Halbjahres geschrieben.
3. In den **Jahrgängen 5-11** werden die Klassenarbeiten in den **roten/grünen Gruppen** geschrieben, wenn die jeweils andersfarbige Gruppe die Arbeit **bereits geschrieben** hat. So wird die Gleichbehandlung der Klasse bei der Notengebung gewährleistet.
4. Alle anderen Klassenarbeiten und Klausuren **entfallen** in der kommenden Woche und werden auch nicht zusätzlich in den Januar verlegt.

Alle Schülerinnen und Schüler müssen zum Klassenarbeits-/ Klausurtermin erscheinen, auch wenn sie vom Präsenzunterricht in der Woche befreit sind.

Hinweis zum aktuellen Infektionsgeschehen am EMA:

Aktuell gibt es Quarantänemaßnahmen für Schülerinnen und Schüler in Jahrgang 5 (zwei Infektionen) und Jahrgang 6 (eine Infektion). Die Quarantänemaßnahmen enden nach jetzigem Stand alle bis zum Ende der Woche. Auch wenn – hoffentlich – keine neuen Infektionsgeschehen mit Auswirkungen auf die nächste Woche bekannt werden, bleiben wir in Szenario B bis zu den Weihnachtsferien.

Ausblick auf die kommende Woche:

Die Schulleitung wird die bis Freitagmittag eingegangenen Meldungen zur Befreiung vom Präsenzunterricht auswerten. In Szenario B haben wir aufgrund der hälftigen Lerngruppen im Wechselmodus kleine Lerngruppen, insbesondere in der Oberstufe. Wenn nur vereinzelt Schülerinnen und Schüler fehlen, findet Unterricht nach Plan statt.

Sollte es in einzelnen Lerngruppen aber dazu kommen, dass die Zahl der Anwesenden sehr gering ist, behalten wir uns vor, einzelne grüne oder rote Gruppen zu bestimmten Zeiten ins häusliche Lernen zu schicken. Um planen zu können, ist daher eine Meldung bis morgen Mittag notwendig.

Mit freundlichen Grüßen



Uta Wielage
Schulleiterin